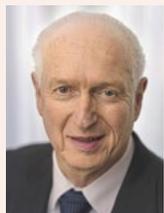




## Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



Die in der zivilen Luftfahrt in letzter Zeit häufiger auftretenden Defizite in der Qualitätssicherung bereiten mir große Sorgen. Ich befürchte, dass der Trend in absehbarer Zeit auch

die militärische Luftfahrt erreichen wird. Die Industrie spart an der falschen Stelle. Die Bundeswehr kann im Gegensatz zu früher nicht mit eigener Kompetenz diese Mängel kompensieren, da eigene Kapazitäten weitgehend abgebaut wurden. Und die marktüblichen Instrumente wie Strafzahlungen und Reduzierungen der Bestellmenge versagen, da in der Regel keine vergleichbaren Alternativen beschaffbar sind und zudem hoher Zeitdruck die bewusste Inkaufnahme von Qualitätsmängeln erzwingt. Um Marktmechanismen wirkungsvoll anwenden zu können, muss die Angebotspalette nach Möglichkeit verbreitert werden. Zudem sollte man rechtzeitig Nachbeschaffungen einleiten, um sich aus der Klammer des Zeitdrucks zu befreien. Letztendlich wäre durch Abkehr von der Jährlichkeit des Haushalts hin zu stärkerer Zweckbindung auch eine größere projektbezogene Flexibilität erreichbar. Instrumentell müsste die für die Qualitätssicherung zuständige Organisation gestärkt werden, das heißt, auch mit Personal unterstützt und mit stärkeren prozessualen Kompetenzen versehen werden. Der militärische Kunde muss die Möglichkeit haben, den Entwicklungsfortschritt und Produktionsprozess durchgängig begleiten zu können. Dies alles kostet Zeit und erfordert intensive Ausbildung, aber das macht doch gerade den Sektor der Luftfahrt so interessant. Aber angesichts der vielen aktuellen Rüstungsprojekte kommt es in hohem Maß auf Liefertreue und Zuverlässigkeit an.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.



Mitglieder der Sektion München bei der MTU.

## Besuch bei MTU

Die Sektion München hatte die Gelegenheit, die MTU Aero Engines AG – als DAX-Konzern ein bedeutender Hersteller von Flugantrieben und Komponenten – in München-Allach zu besuchen. Made by MTU steht für militärische und zivile Triebwerkstechnologie und Qualität auf höchstem Niveau.

Zunächst erhielten die Besucher einen kurzen Überblick über den Konzern mit seinem breiten Produktspektrum, die Standorte und Geschichte sowie seiner Beteiligung an vielen internationalen Triebwerksprogrammen. Hier verfügt die MTU über langjährige Erfahrung im militärischen Umfeld. Die Fähigkeiten erstrecken sich von der Produktentwicklung über die Fertigung und die Instand-

haltung, wobei laut MTU eine hohe technische, operative und logistische Wettbewerbsfähigkeit erzielt wird.

Nach der Einführung erfolgte ein Besuch im Werksmuseum, das benannt ist nach einem langjährigen Mitarbeiter, Edi Strack, der auch Mitglied im Freundeskreis Luftwaffe e.V. war. Mit über 50 Ausstellungsstücken verfügt es über eine Sammlung von Weltruf mit mehreren weltweiten Unikaten, das die Triebwerksentwicklung umfassend zeigt. Im darauffolgenden Technologievortrag erfuhren die Teilnehmer, wie die MTU die Herausforderungen der Zukunft auch mit neuen Antriebskonzepten meistern will. Und während eines Besuchs in der Fachabteilung für chemische Verfahren, der „Galvanik“, lernten die Besucher, wie chemische Spezialprozesse bei der Herstellung hoch beanspruchter Bauteile eingesetzt werden.

Nach einer ausgiebigen Stärkung im „Werksviertel“, dem neuen MTU-Werksrestaurant, erwartete die Teilnehmer ein ausführlicher Rundgang durch die Fertigung, wo jeder sehen konnte, mit welcher Präzision die einzelnen Triebwerksbauteile hergestellt werden. Abschließend bekamen die Teilnehmer bei einem Gang

### Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im April Geburtstag haben, ganz herzlich:

**Martin Dürer** (81), **Benno Ertmann** (84), **Adalbert Fink** (88), **Klaus Folger** (83), **Reinhard Frede** (85), **Hagen Hanser** (84), **Dr. Franz Jakob Heß** (81), **Peter Lahl** (84), **Manfred Lückenbach** (86), **Karl-Joachim Mahncke** (93), **Heiko Meinert** (82), **Hans-Dieter Rulle** (87), **Manfred Scheidweller** (82), **Wilhelm Sprick** (85), **Hans-Joachim Strzebniok** (89), **Dietrich von Grolman** (83)

durch die Endmontage der Triebwerkstypen TP400 und PW1100 noch einen Überblick, in welchen Arbeitsschritten die einzelnen Module zu einem kompletten Triebwerk zusammengebaut werden und wie hoch hier die qualitativen Anforderungen sind, um die Flugzeuginsassen immer sicher an ihr Ziel zu bringen.

Die Teilnehmer haben somit insbesondere auch durch die äußerst fachkundigen Referenten einen tiefen Einblick in die Triebwerkstechnologie und -produktion erhalten und waren vor allem von der Gastfreundschaft der MTU sehr angetan. ■

SCHMIDT/GERRITS

## Ergänzung der Tagesordnung für die Mitgliederversammlung 2024

### **Bericht Schatzmeister**

- Jahresabschluss 2023
- Jahresplanung 2024
- Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von derzeit 70 Euro auf 77 Euro jährlich aufgrund gestiegener Kosten

### **Wahlen**

- Funktion Präsident (Bestätigung im Amt von Hermann Muntz oder Wahlvorschlag)
- Funktion Vizepräsident (Bestätigung im Amt von Stefan Klopp oder Wahlvorschlag)
- Funktion Vizepräsident (Ersatz für Sebastian Brehmer)
- Funktion Kassenprüfer als Ersatz für Herrn Markus Riedel

## Termine

### **Sektion Wunstorf**

**18. Mai:** Exkursionstag mit Besichtigung der legendären Orte der Berliner Luftfahrt. Unter anderem erwartet Sie eine besondere Stadtrundfahrt, die sich ausschließlich mit der Berliner Luftfahrt beschäftigt. Ganztägige Veranstaltung mit kulinarischen Zwischenstopps. Beginn 10:00 Uhr, Treffpunkt Karmeliterweg 60, 13465 Berlin-Frohnau  
Die **Anmeldung** ist ausschließlich über die Sektion Wunstorf möglich. Per E-Mail: wunstorf@fklw.de oder Tel: 02203/96191-23

### **Sektion München**

**4. April:** Vortrag zu Air Defender 23 – die größte Verlegeübung von Luftstreitkräften seit Bestehen der NATO, von Oberst Jürgen Schönhöfer, Kommodore des Taktischen Luftwaffengeschwader 74, Neuburg  
Die **Anmeldung** ist ausschließlich über die Sektion München möglich. Per E-Mail: muenchen@fklw.de oder Tel: 02203/96191-27

### **Sektion Bensheim**

**11. April:** Der Hubschrauber Mil Mi-8, Vortrag von Jürgen Sanner im Innenraum des Hubschraubers, Flight Champions Bensheim, 18 bis 19 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.  
Die **Anmeldung** ist ausschließlich über die Sektion Bensheim möglich. Per E-Mail: bensheim@fklw.de oder Tel: 02203/96191-22

## WhatsApp

Der Freundeskreis ist jetzt auch über WhatsApp erreichbar. Einfach Freundeskreis Luftwaffe e. V. suchen und dann auf den Button klicken.

## Fred Künzel, Sektionsleiter Dresden

Fred Künzel ist 59 Jahre alt und stammt aus Burgstädt, Sachsen-Anhalt. Er absolvierte eine Ausbildung zum Zerspanungsfacharbeiter mit Spezialisierung Drehen. Von 1984 bis 1987 war er als Unteroffizier und Flugzeugmechaniker auf der MiG-21 bei der NVA tätig. In dieser Zeit erfolgte eine Versetzung zum JG 8 in Marxwalde (heute Neuhardenberg/ Brandenburg) und die Integration in die Kette mit Flugdiensten und allen Bereichen Triebwerk/Zelle. Im JG 8 ging es über den Schichttechniker bis zum verantwortlichen Flugzeugtechniker mit Planstelle Oberleutnant und Zuständigkeit für die eigene Maschine.

Nach der Wende gab es verschiedene neue berufliche Herausforderungen wie eine Umschulung bei der PMG Dresden zum Fluggerätmonteur für Luft- und Raumfahrtkomponenten. Der Arbeitseinsatz war für das Werk in Siebenlehn geplant, wo auf das Anlaufen der A380-Produktion gewartet wurde – durch Verzögerungen kam es jedoch nie dazu. Seit 2019 arbeitet Künzel als Zugbegleiter bei der City-Bahn Chemnitz. Sein Interesse an der Fliegerei begann mit 14 Jahren mit der Teilnahme an einem Theorielehrgang Segelflug bei der GST (Gesellschaft für Sport und Technik) mit anschließender Prüfung. Leider kam es nie zum Erstflug, trotz erfolgreich abgeschlossener Prüfung, da dies das MfS mit dem Verweis auf Verwandtschaft im Westen unterbunden hat.

KÜNZEL/UHLHERR

## Präsidium

### **Präsident**

Brigadegeneral a. D. Hermann Muntz  
E-Mail: praesident@fklw.de

### **Vizepräsidenten**

Diplom-Ingenieur Stefan Klopp  
Diplomkaufmann Markus Riedel  
Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

### **Generalsekretär**

Chris Scheumann  
Tel.: 0163/9265815  
E-Mail: generalsekretaer@fklw.de

### **Schatzmeister**

Jürgen Jaacks  
Tel.: 02203/800398  
E-Mail: finanzen@fklw.de

### **Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Petra Uhlherr  
Tel.: 02203/800397  
E-Mail: presse@fklw.de

## Geschäftsstelle + Sektionen

### **Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Administration:**

Verwaltungsleiterin: Petra Uhlherr  
Tel.: 02203/96191-28  
E-Mail: verwaltung@fklw.de

### **Veranstaltungen Planung/Anmeldung:**

Veranstaltungsreferent: Eberhard Grell  
E-Mail: veranstaltungen@fklw.de

### **Sektion Bensheim**

Leitung: Jürgen Sanner  
Stellvertretung: Dr. Thomas Wagner  
Tel.: 02203/96191-22  
E-Mail: bensheim@fklw.de

### **Sektion Berlin**

Derzeit kommissarische Sektionsleitung  
Tel.: 02203/96191-25  
E-Mail: berlin@fklw.de

### **Sektion Dresden**

Leitung: Fred Künzel  
Stellvertretung: derzeit nicht besetzt  
Tel.: 02203/96191-24  
E-Mail: dresden@fklw.de

### **Sektion München**

Leitung: Dr. Klaus-Jürgen Schmidt  
Stellvertretung: Heinz Gerrits  
Tel.: 02203/96191-27  
E-Mail: muenchen@fklw.de

### **Sektion Nörvenich**

Leitung: Marc Rosenkranz  
Stellvertretung: Petra Uhlherr  
Tel.: 02203/96191-26  
E-Mail: noervenich@fklw.de

### **Sektion Wunstorf**

Leitung: Esther Bruns  
Stellvertretung: Andre Tschörtner  
Tel.: 02203/96191-23  
E-Mail: wunstorf@fklw.de

**Freundeskreis Luftwaffe: Aufnahmeantrag  
siehe Kleinanzeigenmarkt**



Fotos: Freundeskreis Luftwaffe